

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 6217-00

Stuttgart, 30.01.2015

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Dr. Schertlen (STd), Die STAdTISTEN
Datum 02.10.2014
Betreff Anbringung je eines Spiegels gegenüber der Ausfahrt Rosensteinstraße 11 sowie 25 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Der Antrag wurde von der Straßenverkehrsbehörde des Amts für öffentliche Ordnung zusammen mit der Polizei untersucht.

Bei der namenlosen Stichstraße zwischen den Gebäuden Rosensteinstraße 19 und 25 handelt es sich im Wesentlichen um die Tiefgaragenausfahrt des Gebäudekomplexes Rosensteinstraße 9 - 23.

Hier wird, wie beantragt, ein Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Straßenseite angebracht. Dieser Verkehrsspiegel trägt dazu bei, die Sicht auf den von links kommenden Verkehr zu verbessern und somit die Verkehrssicherheit an dieser Ausfahrt zu erhöhen.

Bei dieser Entscheidung wurde der kurvige Fahrbahnverlauf der Rosensteinstraße, die am Fahrbahnrand geparkten, auch teilweise höheren Fahrzeuge, sowie die an dieser Örtlichkeit vorhandenen komplexen Fahrbeziehungen für den nach links ausfahrenden Verkehr (Links-sowie Rechtsabbiegespur, sowie die beiden Fahrspuren der Rosensteinstraße) berücksichtigt.

Bei der Stichstraße entlang der Gebäudekante Rosensteinstraße 11 und 13 handelt es sich um die Einfahrt in die Tiefgarage des Gebäudekomplexes Rosensteinstraße 9 - 23. Das Halten oder Parken in dieser durch Poller abgegrenzten und auf die Anlieger beschränkten Stichstraße ist im gesamten Bereich durch die Brandschutzzeichen-Beschilderung verboten.

Aufgrund der Zweckbestimmung als Einfahrt und der beschilderten Brandschutzzone kann dort rechtmäßig kein ausfahrender Verkehr vorkommen. Daher ist die Anbringung eines Verkehrsspiegels nicht erforderlich.

Die im Jahr 2014 getätigten Geschwindigkeitsmessungen in der Rosensteinstraße ergaben eine Überschreitungsquote, die weit unter dem Durchschnitt vergleichbarer Straßen liegt. Summarisch betrachtet ist die Situation in der Rosensteinstraße hinsichtlich des ermittelten Geschwindigkeitsniveaus als unauffällig zu bezeichnen.

Fritz Kuhn

Verteiler  
<Verteiler>